

Kämpferisch im Aufwind

Drei vermeidbare Niederlagen der DJK Grün-Weiß Werden

Die drei Seniorenmannschaften der DJK mussten drei vermeidbare Niederlagen hinnehmen. Am knappsten verlor die zweite Mannschaft mit 17:18 gegen SuS Haarzopf. Die Erstvertretung hatte beim TV Angermund mit 18:21 das Nachsehen, und das Oldie-Team verlor 17:21 gegen Frohnhausen.

Die erste Mannschaft befindet sich spielerisch und kämpferisch eindeutig im Aufwind. Nach dem Punktgewinn am vergangenen Wochenende traten die Handballer der DJK am Samstag beim TV Angermund an. Ein weiterer Punktgewinn oder sogar ein Sieg schien durchaus realisierbar, steht der Gegner doch ebenfalls im unteren Tabellendrittel.

So entwickelte sich ein knappes Spiel, in dem die Werdener nach einem guten Beginn durch eine Schwächephase mit 4:9 in Rückstand gerieten. Dabei agierte die Mannschaft im Angriff zu ungeduldig und nutzte die Chancen nicht. So stand es zur Pause dann auch 6:11.

Doch die Grün-Weißen konnten nach der Pause zwei schnelle Tore erzielen. Das Spiel schien zu kippen, als sie aus einem 10:15-Rückstand ein 14:15 herauspielten und die Angermunder in arge Bedrängnis brachten. Die DJKler rissen sich zu diesem Zeitpunkt zusammen, spielten konzentriert und zeigten gelungene Angriffskombinationen. Doch nach 50 Minuten ließen sie dann entscheidend nach. Die Angermunder erzielten drei Treffer in Folge, die Werdener kamen noch einmal durch zwei Tore heran, doch am Ende verließen sie mit einer 18:21-Niederlage das Feld.

Die Tore erzielten: Dirk Herrenbrück (8), Dennis Dressler (4), Thorsten Engels (2), Lars Dressler, Milan Lucas, Jan Kalland und Martin Mengeler.

Dieses Spiel zeigte, dass sich die Werdener trotz des vorletzten Tabellenplatzes noch lange nicht aufgegeben haben. Zum drittletzten Tabellenplatz sind es lediglich vier Punkte bei noch 14 ausstehenden Spielen, die durchaus noch zur Hoffnung berechtigen. Sie haben aus den letzten Spielen gelernt zu kämpfen, auch wenn es diesmal nicht belohnt wurde. Doch eine nächste Gelegenheit bietet sich am Sonntag um 18.30 Uhr in der Goetheschule gegen Styrum, ebenfalls eine Mannschaft aus der unteren Tabellenregion.

DJK Grün-Weiß II

Die zweite Mannschaft verlor denkbar knapp mit 17:18 gegen SuS Haarzopf. Nach einem guten Beginn erspielten sie sich eine 4:1-Führung. Doch die Haarzopfer machten später aus einem 4:7 ein 7:8 und konnten kurz vor Ende der ersten Hälfte den Ausgleich erzielen.

In den zweiten 30 Minuten führte zu keinem Zeitpunkt eine Mannschaft mit mehr als zwei Toren, so dass für Spannung reichlich gesorgt war. Beim Stand von 17:17 und

Ballbesitz eine Minute vor dem Ende leisteten sich die Grün-Weißen einen unnötigen und folgenschweren Ballverlust, der den Haarzopfern noch einmal eine Siegchance einbrachte. Sie ließen sich diese Chance nicht nehmen und konnten zehn Sekunden vor Ende der Partie einen berechtigten Siebenmeter verwandeln. Diese Niederlage war für die Werdener äußerst bitter, war doch für sie viel mehr drin.

Ein Unentschieden wäre in diesem Spiel der vergebenen Möglichkeiten ein gerechtes Ergebnis gewesen. Somit müssen die DJKler am Samstag um 18.30 Uhr in der Raumerhalle gegen den punktlosen Tabellenletzten TV Cronenberg gewinnen, um wieder ein ausgeglichenes Punktekonto zu haben.

DJK Grün-Weiß III

Die dritte Mannschaft verlor ihre Partie gegen Frohnhausen in der ersten Halbzeit, in der sie ihre Chancen nicht nutzen konnten. Nach dem Halbzeitstand von 7:10 lief ihnen in der zweiten Hälfte die Zeit davon.

Am Ende hieß es 17:21 aus Werdener Sicht. Nach einem spielfreien Wochenende trifft die Mannschaft am Sonntag, 4. Februar, um 20 Uhr in der Bockmühle auf Altendorf 09.